

Warum kommt es zu Fehlauslösungen durch den Leckagesensor?

Der Kentix Leckagesensor KLS03 meldet seinen Alarm über den digitalen Eingang am AlarmManager oder einem MultiSensor. Bei fehlerhaften Alarmen prüfen Sie bitte folgende Punkte.

Dauerhafte Alarmierung

Schaltlogik

Da sich dieser Eingang ohne eine Beschaltung durch externe Komponenten in geöffnetem Zustand befindet, der Leckagesensor diesen Eingang beim Einstecken jedoch schließt, wird nach dem Anschluss an diesem Eingang ein anstehender Alarm signalisiert.

Stellen Sie den Systemeingang 1 am AlarmManager deshalb nach Verbinden des Leckagesensors auf "Alarm wenn - Offen"

Sie können jetzt mit Hilfe eines feuchten Tuches die Alarmierung durch den Leckagesensor testen.

Beschädigung

Erfolgen Alarme nach der Umschaltung der Logik weiter, überprüfen Sie die Sensorfläche auf Sauberkeit und Korrosion.

Die Erkennung von Leckagen erfolgt durch das Prinzip der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser.

Ist die Sensorfläche mit Partikeln behaftet oder korrodiert, kann dadurch ein dauerhafter Alarm entstehen.

Ausbleibende Alarmierung

Der Alarm für den Leckagesensor muss „Dauer-Aktiv“ geschaltet sein, damit er nicht durch eine mögliche Umschaltung der Scharfschaltung der Alarmgruppe unterdrückt wird.

Leckagesensor Rope

Der Leckagesensor Rope löst erst dann einen Alarm aus, wenn auf insgesamt 20cm Länge ca. 10ml Wasser gemessen werden. Es ist dabei unerheblich, ob die Wassermenge an einem Stück oder an verschiedenen Stellen des Sensors anliegt.

Zum Testen der Funktion ist es möglich einen nassen Lappen um das Messkabel herum zu

wickeln und so einen Alarm auszulösen.

**More than 10ml water on more than 20cm length (combined).
Alarm is triggered.**

